

Bericht 4/2021

der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Biberach e.V.



(Oktober bis Dezember 2021)

KJR intern

Im vierten Quartal 2021 gab es 2 Vorstandssitzungen mit dem gesamten Vorstand und 1 Sitzung mit dem kleinen Vorstand. Am 8.11. fand eine Mitgliederversammlung statt, bei der unter anderem das Jahresprogramm des Kreisjugendrings für 2022 Thema war. Die beiden Arbeitsgruppen „Zuschussrichtlinien“ und „Satzungsänderung“ sind weiterhin an den Planungen und Ausarbeitungen und treffen sich regelmäßig.

Zudem fanden Mitte/Ende Dezember wieder die Jahresgespräche mit allen Mitarbeiterinnen statt.

Netzwerk

Landratsamt/Landkreis

Am 18.10. fand zusammen mit Sozialdezernentin Petra Alger, Jugendamtsleitung Edith Klüttig und den Mitarbeiterinnen des Kreisjugendreferates und Kreisjugendrings, sowie unserem Vorsitzenden Andreas Heinzel das Jahresgespräch statt.

Gemeinsam mit den Kreisjugendreferentinnen Margit Renner und Jessica Branz haben Svenja Link und Maria Wiedergrün Aktionen und Projekte für das Jahr 2022 geplant. Außerdem treffen sich die Mitarbeiterinnen des Kreisjugendrings und -referates regelmäßig zu Austauschtreffen um gut in Kontakt zu bleiben, vierteljährlich ist auch Heike Küfer (Kommunale Suchtbeauftragte) und Friederike Höhndorf (Demokratiezentrum Oberschwaben) vertreten.

Weiterhin ist der Kreisjugendring beim Jugendhilfeausschuss, bei der AG 78 und im ESF-Ausschuss vertreten und hat an den jeweiligen Sitzungen teilgenommen.

Vereine

Auch in diesem Jahr wurden wieder einzelne Gemeinden angeschrieben und nachgefragt, ob es dort Sitzungen gibt, bei denen verschiedene Vertreter der Vereine vor Ort zusammenkommen. Daraufhin konnte Svenja die Vereinsvorstandesitzung am 11.11. in Schemmerhofen besuchen, und die Angebote des KJR vorstellen. Das ist wichtig, um direkt in den Kontakt mit den Vereinen vor Ort zu kommen.

Doch auch innerhalb unserer Mitgliedsverbände versuchen wir, in Kontakt mit vielen Ortsgruppen und Vereinen vor Ort zu kommen. Am 02.12. war Svenja bei einer Veranstaltung des Sportkreises Biberach eingeladen, um die Fördermöglichkeiten über den KJR vorzustellen.



Landesjugendring

Für die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle ist es wichtig, mit anderen Stadt- und Kreisjugendringen aus der unmittelbaren Nähe sowie aus ganz Baden-Württemberg vernetzt zu sein. Der Landesjugendring bietet dafür Möglichkeiten. So konnte bei der AG Südwürttemberg, die online stattfand, ein guter Austausch der Ringe aus Südwürttemberg stattfinden. Außerdem besuchten Maria und Svenja die Ringtagung vom 22.-23.10. Sie konnten sich dort mit anderen Ringen über die aktuelle Situation und die Folgen der Corona-Pandemie für die Jugendarbeit austauschen.

Fortbildungen

Projektmanagement Teil 3 (11.-13.10.)

Damit konnte Svenja die dreiteilige Zusatzausbildung „Projektmanagement“ am Institut für Jugendarbeit in Gauting abschließen.

Zwischen allen Stühlen - Führung in der Sandwichposition (12.-14.10.)

Die Fortbildung der Akademie der Jugendarbeit, die Maria besuchte, arbeitete mit verschiedenen Kommunikationsmodellen und der Reflektion zum eigenen Führungsstil.

Freiwilligenkoordination (26.-27.11.)

Bei der Online-Fortbildung, die Maria besuchte, ging es um die Gewinnung, Begleitung, Bindung und Verabschiedung von ehrenamtlich Engagierten.

BLAPF

Ab Dezember – also pünktlich zu Weihnachten – gibt es als Aktion in allen Keim&Brecht Filialen die Blapfolade. Das ist handgeschöpfte Schokolade mit Blutorangen-Apfel-Geschmack. Von jeder verkauften Tafel gehen 40 Cent in den Blapffonds, von welchem dann Jugendarbeit unterstützt werden kann. Die Schokolade kann auch online vorbestellt werden: <https://blapf.de/blapfolade>.

Abgeschlossene Projekte/ Angebote

Juleica Aufbaumodul am 09.10. und 13.11.

Das Aufbaumodul der Juleica fand an zwei Samstagen ohne Übernachtung statt. Da es sich bei der Jugendleiterschulung um eine Kooperation mit dem Kreisjugendring Ravensburg handelt, konnten wir die Räumlichkeiten in der Mensa der Schulen in Bad Waldsee nutzen. Insgesamt 11 Teilnehmer*innen konnten viele Dinge rund um die Arbeit als Jugendleiter*in praktisch ausprobieren und erfahren.

Medienpädagogisches Wochenende am 15./16.10

Am Freitagabend beschäftigten wir uns online mit dem Thema Lightpainting, also wie mit Lichtmalerei faszinierende Fotos entstehen können und wie diese Methode mit Jugendlichen

umgesetzt werden kann.

Im Workshop am Samstagvormittag zum Thema Selbstdarstellung zeigte die Referentin Nora Büniger auf, was Jugendliche an den sozialen Medien so fasziniert, wie sie sich dort darstellen und welche Möglichkeiten es gibt, das Thema mit Jugendlichen zu thematisieren.

Online-Vortragsreihe: „Recht kurz erklärt“

Folgende Vorträge wurden angeboten:

- Haftpflichtrisiken und Versicherungen für Vereine und das Ehrenamt
- Schnappschuss - und dann? - Umgang mit Bildrechten im Verein und bei Veranstaltungen
- Datenschutz im Verein – ein Update
- Aufsichtspflicht und Jugendschutz - was gilt es zu beachten?

Alle vier Vorträge waren gut besucht. Das Thema „Aufsichtspflicht und Jugendschutz“ referierte Maria.

Digitaler Austausch Jugendarbeit während Corona am 24.11

Steigende Inzidenzen und schärfere Beschränkungen in allen Lebensbereichen aber gleichzeitig eine Corona-Verordnung für die Kinder- und Jugendarbeit, die sehr vieles zulässt, führten bei Vereinsverantwortlichen und Gruppenleiter*innen vermehrt zu Unsicherheiten, weshalb wir am 24.11. dazu einen Online- Austausch angeboten haben. Es ging darum, was erlaubt ist, wie die Kinder und Jugendlichen geschützt werden können und dass es wichtig ist, auch die Jugendlichen zu beteiligen und gemeinsam Lösungen zu suchen.

Online-Workshop: „Mein Verein soll sicher sein- Kinderschutz geht alle an“ am 25.11.

Bei der Kooperationsveranstaltung mit dem Kreisjugendreferat und Kreisjugendamt Biberach ging es um das Thema Kinderschutz im Verein. Die Referentinnen Sandrina Gerster und Helen Götz (Kinderschutz und frühe Hilfen) erklärten u.a. den §72a SGB VIII, stellten das Verhalten im Verdachtsfall vor und wie Kinder gestärkt werden können. Zudem konnten sich Heike Wiest und Sandra Dengler von der neuen Fachstelle Brennessel e.V. vorstellen.

Was uns bewegt: Digitale Jugendkonferenz im Landkreis Biberach

Mit der Vorstellung der Ergebnisse im Jugendhilfeausschuss am 22.11. wurde das Projekt abgeschlossen. Eine „Fortsetzung“ ist für den Frühsommer 2022 geplant.

Stand laufende Projekte /anstehende Projekte

Mitmachen Ehrensache

Zum 16. Mal fand Mitmachen Ehrensache in diesem Jahr im Landkreis Biberach statt. Beim Aktionsbüro gibt es eine Neuerung: Jessica vom Kreisjugendreferat wird die Aktion zukünftig mit Svenja vom KJR begleiten. Für dieses Jahr hatten sich 11 Jugendliche gemeldet, die als Botschafter*innen an ihren jeweiligen Schulen tätig waren. Das heißt sie machten Werbung an den Schulen und waren Ansprechpartner*in. Dafür wurden sie für ihre Aufgabe bei einem digitalen Treffen am 4.11. vorbereitet. Anstelle eines Botschaftertags gab es zudem am 27.11. einen Online- Workshop zum Thema „Bildbearbeitung mit der App Pics Art“.

Auch in diesem Jahr war es neben dem „Jobben für einen guten Zweck“ wieder möglich,

„gemeinsam aktiv für den guten Zweck zu sein“. Insgesamt 13 Schulen haben sich beteiligt, jetzt gilt es noch das Gesamtergebnis abzuwarten.

One Billion Rising

Da es am 14. Februar diesen Jahres keine Aktion mit dem Tanz zu „One Billion Rising“ geben konnte, hat sich das Planungsteam dazu entschieden, einen Film zu drehen. Bei den Filmfestspielen konnte dieser dann gezeigt werden und ist nun auch online abrufbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=25g3-BVee34&t=193s>

Die Planungen für eine Aktion für den 14.02.22 laufen auf Hochtouren, vermutlich wird es eine Online-Veranstaltung geben.

Ausblick Angebote des Kreisjugendrings:

17.01.2022: Online-Vortrag: „Fördermöglichkeiten und Zuschüsse für Jugendarbeit in Vereinen“

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage www.kjr-biberach.de

Demokratiezentrum Oberschwaben (DZO)

Im Rahmen des Jahresthemas 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland hatte das DZO interessierte Menschen zu einer Führung durch das Museum für christliche und jüdische Geschichte und über den jüdischen Friedhof in Laupheim eingeladen. Die Teilnehmenden waren sehr beeindruckt.

Das neue Demokratie-Planspiel „QUARARO“ wurde einige Male, in Kooperation mit dem Kreisjugendreferat, mit unterschiedlichen Schülergruppen durchgeführt. Zudem konnte beim Runden Tisch der Migrationsarbeit ein gemeinsames Projekt für die internationalen Wochen gegen Rassismus im März 2022 angestoßen werden.